

IDEEN FÜR DAS 1. JAHR der Entwicklungsphase

Um einen Rahmen für die Arbeit der Entwicklungsphase zu haben, wird zunächst die Arbeitsweise festgelegt und daraufhin ein erstes Treffen vereinbart.

Während der Entwicklungsphase ist es wichtig darauf zu achten, dass die Zeit begrenzt ist. Achten Sie auf die Kapazitäten, die Sie haben – schauen Sie, wo etwas wegfallen kann, wenn Sie anderes tun wollen. Behalten Sie auch Ihre persönlichen Freiräume im Blick.

Denken Sie daran, die Gemeinde mitzunehmen und einzubeziehen. Manche der Ideen sind für die einzelnen Pfarreien, manche für den Pastoralen Raum einsetzbar. Egal, ob Sie etwas für die Pfarrei oder für den Pastoralen Raum tun, behalten Sie immer den ganzen Raum im Blick.

Es handelt sich um Anregungen für Ihre Arbeit vor Ort.

Das 1. Jahr der Entwicklungsphase hat folgende Schwerpunkte:

1. Gemeinsames Erleben
2. Geistliche Akzente setzen oder vertiefen
3. Menschen und Orte im Pastoralen und sozialen Raum kennenlernen
4. Erhebung des Ist-Standes und der sozialräumlichen Orientierung

Noch einmal:

Achten Sie darauf, dass nicht alle alles machen müssen und dass Sie Ihre Zeitkapazitäten im Blick behalten.

Wie wir die geworden sind, die wir sind

- Die eigenen Patrozinien befragen
- In Broschüren oder alten Jahresberichten stöbern
- Die Senioren der Gemeinden als Zeitzeugen befragen
- Eine gemeinsame Homepage im Pastoralen Raum erstellen mit pastoralen Prioritäten der Gemeinden und Orten kirchlichen Lebens
- Eine Gruppe monatlich auf der Website vorstellen
- Markante Ereignisse in der Geschichte der jeweiligen Pfarrei zusammentragen

Wo wir Gottes Tun mit uns erkennen

- Kundschafter/innen aussenden, die nach geistlichen Orten suchen
- Menschen nach dem Glauben befragen, innerkirchliche (z.B. vor der Kirchtür) und außerkirchliche (z.B. in der Einkaufszone)
- Ein Buch durch den Pastoralen Raum wandern lassen – Eindrücke zum eigenen Ort aufschreiben

<p>Wie wir Gemeinschaft erleben können</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrradtour durch den Pastoralen Raum veranstalten • „Running Dinner“ veranstalten: zum Essen einladen, an verschiedenen Orten je einen Teil der Menüfolge einnehmen; jeder gibt und nimmt – geeignet für eine Gruppe von 6 bis 8 Personen • Ein festliches Mahl des Pastoralen Raumes veranstalten • Einen Gemeinschaftstag mit einem Markt der Möglichkeiten gestalten • Eine Pfarrversammlung im öffentlichen Raum veranstalten • Ein Orientierungswochenende durchführen • In den Gottesdienst anderer Orte gehen • Gäste in den Gottesdiensten eigens begrüßen • Gemeinsame Gottesdienste (an besonderen Orten) feiern
<p>Wie wir unsere Besonderheiten erkennen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Trendläufer/innen aussenden, die nach Veränderungen und Entwicklungen im Sozialraum Ausschau halten • Kennlernspaziergänge • Fragebogen zu der Pfarrei erstellen • Nach Orten der Freude, der Trauer, der Angst, der Armut, der Bedrängnis, der Hoffnung suchen • Landkarte des Pastoralen Raumes mit besonderen Orten zeichnen
<p>Was wollen wir neu in den Blick nehmen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bei einer Auftaktveranstaltung eine Wand mit dieser Frage aufstellen • Interviews vor der Kirchentür und auf der Straße • Statements von Gemeindemitgliedern • Stand auf der Straße errichten zur Info und Nachfrage bei den Menschen vor Ort

Mögliche Treffen im 1. Jahr der Entwicklungsphase

Im Vertrauen darauf, dass letztlich Gott der Handelnde ist und Verwandlung schenkt, sollten alle Treffen eine geistliche Rahmung haben: Sei es mit einer Bibelarbeit, einem Impuls, einem geistlichen miteinander Tun, einem Gebet ...

1. Treffen

- Kennenlernen der Mitglieder des Pastoralausschusses
- Klärung der Rollen und Aufgaben von Pastoralausschuss und Steuerungsgruppe, von Moderator/in, Leiter/Leitungsteam in der Entwicklungsphase und Verwaltungsleiter/in
- Festlegung der Arbeitsweise und der zeitlichen Einordnung

2. Treffen (ggf. Orientierungswochenende oder ein Sonnabend)

- Wahl der Steuerungsgruppe
- Stationen des Kennenlernens sammeln, festlegen und dafür einen Zeitplan erstellen
- Arbeitsgruppen für die Stationen des Kennenlernens festlegen

3. Treffen

- Erste Rückmeldungen aus den Aktionen/Kennenlernen
- Sammlung von Fragen
- Sozialraum- und Pfarreianalyse

4. Treffen

- Präsentationen aus den Arbeitsgruppen
- Sammlung von zu bearbeitenden Themen und Aufgaben
- Sammlung von nötigen Hilfestellungen

5. Treffen

- Abschluss des 1. Jahres mit einem Fest
- Wahrnehmung als Pastoraler Raum
- Zeitplan für das 2. Jahr erstellen